

Blog

Das Geschäft mit den Apps

08.03.2018

von



Schulbank

Schlagworte

Wirtschaftswachstum

Digitalisierung



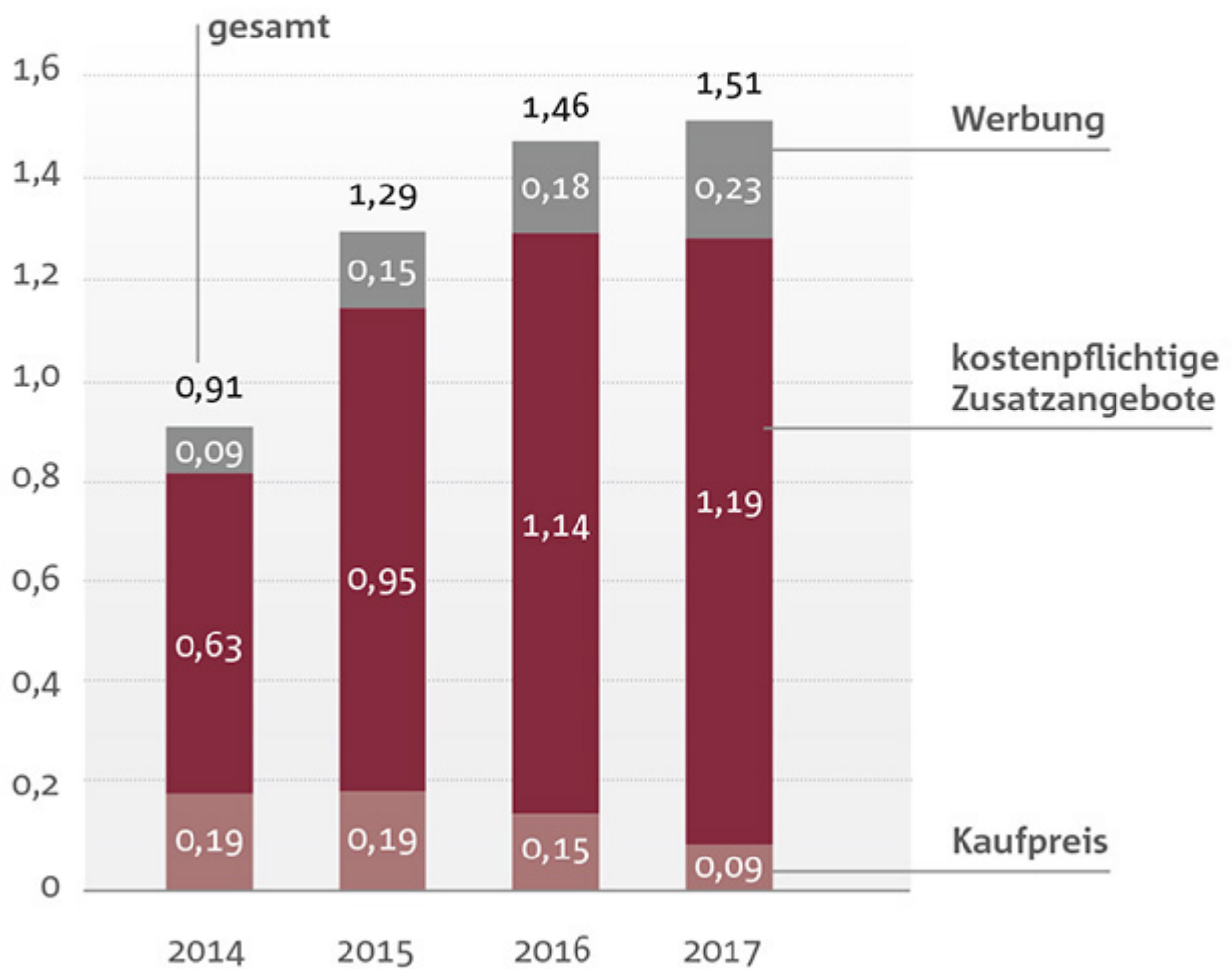
Blog

Die Zeiten der ganz großen Wachstumsraten sind zwar vorbei, doch mit den meist kostenlosen Handy-Apps lässt sich weiterhin viel Geld verdienen.

Zwischen 2013 und dem vergangenen Jahr haben sich die Erlöse mit Handy- und Tablet-Apps in Deutschland zwar fast verdreifacht, eine gewisse Sättigung des Marktes ist aber nicht zu übersehen: Zuletzt flachte die Wachstumskurve drastisch ab. Von 2016 auf 2017 betrug das Plus hierzulande gerade noch 4 Prozent. Doch auch wenn die Erlöse im Jahresvergleich nur noch in bescheidenem Umfang steigen, verdienen Entwickler und App-Store-Betreiber nach wie vor gutes Geld mit der Software für Mobilgeräte. Das Geld fließt größtenteils erst nach dem Herunterladen, sei es für Werbung, sei es für kostenpflichtige Zusatzangebote, sogenannte In-App-Downloads. Zusammengenommen kletterten die Umsätze im vergangenen Jahr erstmals über die Marke von eineinhalb Milliarden Euro.

Die deutsche App-Ökonomie

App-Umsätze (in Milliarden Euro)



Quelle: Bitkom.